



Artikel

Jubiläum: Hundeführer wetteifern um Pokale

(PFULLENDORF/sz) Erstmals in der Geschichte des Vereins für Deutsche Schäferhunde der Ortsgruppe Pfullendorf/Aach-Linz findet am kommenden Wochenende vom 14. bis 15. Juni ein großer Pokalwettkampf statt. Anlass ist das 50-jährige Vereinsjubiläum.

Bei der Veranstaltung auf dem Pfullendorfer Hundeplatz könne die Zuschauer Einzelstarter und Teams "hautnah" erleben. Besonders besucherfreundlich ist, dass auf dem Hundeübungsplatz in kurzen Zeitabständen die Unterordnung und den Schutzdienst verfolgt werden kann.

Bei der Frühjahrsprüfung in den Sparten Fährten, Unterordnung und Schutzdienst des Hundesportverein Pfullendorf/Aach-Linz sicherte sich Franz Straub mit Aick vom Linzgau mit 283 Punkten den ersten Platz, zweiter wurde Michael Simon mit Bell von schwarzen Voro mit 282 Punkte, dritter wurde Wolfgang Leichtle mit seiner Xena vom Linzgau mit 257 Punkten.

Mit der bestandenen Begleithundeprüfung können sich Elina Riebsamen mit Falko von der Aach, Dagmar Frey mit Bonny, Sandra Lutz mit ihrer Cindy und Dunja Schmid mit Big vom schwarzen Voro freuen.

Die Prüfung wurde von Leistungsrichter Manfred Drescher abgenommen. Die Begleithundprüfung besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden auf dem Übungsplatz Leinenführigkeit und Unbefangenheit, Freifolge, Sitz aus der Bewegung und Ablegen in Verbindung mit Herankommen geprüft. Im zweiten Teil wird die Verkehrssicherheit getestet. Der Hund geht angeleint und soll sich gegenüber Passanten und dichtem Verkehr gleichgültig verhalten. Zur Prüfung gehört zudem, dass der Hund fest angebunden auf dem Gehweg einer mäßig belebten Straße zwei Minuten allein außer Sichtweite des Halters bleibt und weder Passanten noch andere Hunde anknurrt. Leute

© Copyright by Schwäbische Zeitung Online, Gesellschaft für Multimedia mbH & Co. KG - alle Rechte vorbehalten.
info@szon.de